



OESTRICH-WINKEL  
IM RHEINGAU

Pressemitteilung 083/2019 der Stadt Oestrich-Winkel im Rheingau

## **Verkehrsverein und Magistrat beschließen die Beantragung der Auszeichnung „Tourismusort“ für die Stadt Oestrich-Winkel**

Oestrich-Winkel, den 30. Oktober 2019 – Auszeichnungen gelten allgemein hin als Beweis für positive Entwicklungen und Innovationen. Ausgezeichnet wird, wer nicht nur Schritt hält mit dem Zeitgeist, sondern die Nase ganz weit vorn hat. So nutzen viele Kommunen in Deutschland die offiziellen Titel „Heilbad“, „Kneippheilbad“, „Kneipp-Kurort“, „Heilklimatischer Kurort“, „Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb“, „Luftkurort“, „Erholungsort“ oder „Tourismusort“ als Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen, im Tourismusgeschäft konkurrierenden Städten.

Da Oestrich-Winkel alle Voraussetzungen erfüllt, die notwendig sind, um vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen die Auszeichnung „Tourismusort“ verliehen zu bekommen, haben sich Verkehrsverein und Magistrat der malerischen Kleinstadt am Rhein entschlossen, einen entsprechenden Antrag beim Regierungspräsidium Kassel zu stellen.

Die für Bürgerinnen, Bürger, Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe kostenlose Auszeichnung erhöht die Attraktivität Oestrich-Winkels beim Werben um Touristen. So wie Eltville, Rüdesheim und Lorch, die bereits Tourismusorte sind, möchte zukünftig auch Oestrich-Winkel von der positiven Außenwirkung des Titels profitieren. Ein Schulterschluss in der Region diesbezüglich erscheint sinnvoll auf dem Hintergrund, dass die wenigstens Touristen nur einen Ort besuchen, sondern die meisten die Region Rheingau zum Ziel haben.

„Ich befürworte die Auszeichnung als Tourismusort, weil sie für unsere Stadt viele Vorteile bringt, und unterstütze daher die Initiative des Verkehrsvereins“, erklärt Bürgermeister Kay Tenge dazu. Und er fährt fort: „Zur fachlichen Beratung ist beim Regierungspräsidium Kassel der Hessische Fachausschuss für Kur-, Erholungs- und Tourismusorte gebildet worden. Nach Erörterung beschließt der Fachausschuss über die vorliegenden Anträge und leitet die entsprechenden Empfehlungen dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen zu, das abschließend über die Anträge entscheidet.“

Pressemitteilung der Stadt Oestrich-Winkel, Paul-Gerhardt-Weg 1, 65375 Oestrich-Winkel,  
Ansprechpartner für Presse und Öffentlichkeitsarbeit: Uta Bigus; Tel.-Nr. 06723 992-150,  
Fax 06723 992-159, E-Mail: [presse@oestrich-winkel.de](mailto:presse@oestrich-winkel.de)